

Neue Tarife für Kabinenpersonal: Entlastung und Extras bei Eurowings

Entdecken Sie den neuen Manteltarifvertrag für das Kabinenpersonal von Eurowings, der zusätzliche Belastungszulagen, verlängerte Ruhezeiten und ein innovatives Entschädigungssystem für Flugverspätungen bietet. Erfahren Sie, wie die Vereinbarung eine bessere Arbeitsbedingungen und Entlastungen bis September 2026 sichert.

Wichtige Maßnahmen zur Entlastung des Kabinenpersonals bei Eurowings

Die Luftfahrtbranche steht vor zahlreichen Herausforderungen, und die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) hat am 5. August 2024 einen bedeutenden Schritt unternommen, um das Kabinenpersonal von Eurowings zu unterstützen. In einem neu ausgehandelten Manteltarifvertrag, der die Bedürfnisse der Mitarbeiter in den Vordergrund stellt, wurden wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen beschlossen.

Hintergrund des Tarifabschlusses

Marvin Reschinsky, der Verhandlungsführer von ver.di, betonte die hohe Verantwortung, die mit der Arbeit im Kabinenbereich einhergeht. Die Beschäftigten sind oft extremen Belastungen ausgesetzt, insbesondere bei Flugverspätungen, langen Arbeitszeiten oder Nachtdiensten. Der neue Tarifvertrag soll diesen Belastungen Rechnung tragen und eine signifikante

Verbesserung der Arbeitsbedingungen erzielen.

Vielfältige Verbesserungen für die Mitarbeiter

Mit dem neuen Tarifvertrag erhalten Kabinenbeschäftigte eine Reihe von Vorteilen, insbesondere zusätzliche Belastungszulagen. Dienstleistungen, die vier Flugabschnitte oder Nachtfolge umfassen, werden deutlich höher vergütet. Ferner werden die Ruhezeiten nach stressreichen Einsätzen verlängert, und die Zahl der kurzfristigen Rufbereitschaften wird reduziert. Darüber hinaus profitieren die Mitarbeiter von zusätzlichen freien Tagen und einer finanziellen Sachkostenzuschussregelung von 350 Euro.

Innovatives Entschädigungssystem

Ein bahnbrechendes Merkmal des neuen Absatzes ist das erstmals eingeführte Entschädigungssystem für Verspätungen, das den fliegenden Mitarbeitern Optionen für Ausgleichszahlungen oder zusätzliche freie Tage bietet. Dies ist ein innovativer Schritt, der in Deutschland seinesgleichen sucht und zeigt, dass wichtige Verbesserungen im Sozialdarwinismus auch ohne Streiks erreicht werden können.

Langfristige Auswirkungen und Perspektiven

Der ausgehandelte Manteltarifvertrag hat eine Gültigkeit bis Ende September 2026 und wird rückwirkend ab Juli 2023 angewendet. Eurowings beschäftigt rund 1.800 Kabinenmitarbeiter an Orten wie Düsseldorf, Köln/Bonn, Hamburg, Stuttgart und Berlin. Dies zeigt, wie wichtig es ist, die Arbeitsbedingungen in der Branche zu verbessern, um die Zufriedenheit und Produktivität der Beschäftigten sicherzustellen.

Abschließend lässt sich sagen, dass der neue Tarifabschluss nicht nur eine positive Entwicklung für die Mitarbeiter darstellt, sondern auch ein Beispiel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Gewerkschaften und Unternehmensführung ist. Die Innovationskraft und das Engagement in der Sozialpartnerschaft könnten als Modell für andere Luftfahrtunternehmen dienen.

*Für Rückfragen der Redaktionen: Marvin Reschinsky,
0175-9722674*

V.i.S.d.P.

Daniela Milutin
ver.di-Bundesvorstand
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Tel.: 030/6956-1011, -1012
E-Mail: pressestelle@verdi.de
www.verdi.de/presse

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de